

Sehr verehrte Damen und Herren

Ich darf Sie im Namen der Erwachsenenbildung Stein-Egerta und der Arbeitsgruppe MannsBilder des Fürstentums Liechtenstein zur heutigen Eröffnung der Fotoausstellung von Nikolaus Walter unter dem gleichnamigen Titel "Manns-Bilder" hier im Haus Stein-Egerta herzlich begrüßen. Es freut mich, dass Sie der Einladung gefolgt sind. Besonders begrüßen möchte ich natürlich den Foto-Künstler Nikolaus Walter und weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe sowie die Vertreter der Presse.

Das liechtensteinische Projekt MannsBilder – eine Initiative des Gleichstellungsbüros unter der Leitung von Bernadette Kubik-Risch – ist auf vorläufig drei Jahre ausgerichtet. Die Arbeitsgruppe engagiert sich für eine bessere Koordination und Akzeptanz der bestehenden Kurse und Bildungsangebote wie auch projektspezifische Aktionen in Liechtenstein. Sie besteht aus Vertretern von EB Stein-Egerta, Haus Gutenberg, Verein Netzwerk, Aidshilfe sowie Männern aus Wirtschaft und Verwaltung.

MannsBilder Liechtenstein setzt vier Themenschwerpunkte: Arbeit und Familie; Spiritualität und Religion; Rollenbilder und Identität sowie Gesundheit und Psychohygiene.

Die Fotoausstellung vom Feldkircher Fotokünstler Nikolaus Walter ist Teil dieser Aktion hier in Liechtenstein. Nikolaus Walter hat diese Fotoserie vor einigen Jahren produziert und sie auch in Vorarlberg öfters präsentiert.

Vor ungefähr vier Jahren durfte ich Nikolaus persönlich kennen lernen. Er war damals an der Produktion des Bildbandes "Liechtenstein: Licht und Schatten" und auf der Suche nach untypischen liechtensteinischen Sujets und war u. a. auch hier im Stein-Egerta.

Nikolaus ist kein Fotograf der sonst üblichen Art mit Hektik, Stress und Termindruck. Er versteht es mit seiner männlichen Ruhe und Gelassenheit auf wunderbare Weise, schwarz-weiße Fotografien als Dokumentationen und Reportagen zu bestimmten Themen künstlerisch in einen Zusammenhang zu stellen. Sein Scharfsinn für das Feine, angeblich Nebensächliche und trotzdem Treffende fasziniert mich immer wieder. Sei es im Buch über Bosna Quilts, das angesprochene Buch über das andere Liechtenstein, Mannsbilder oder das an Ostern präsentierte Buch über das Alltagsleben im Grossen Walsertal. Übrigens läuft im Klosterkeller der Propstei St. Gerold zur Zeit eben diese Fotoausstellung von Nikolaus.

Zur Ausstellung hier im Haus schreibt Nikolaus in der Einladung für heute: "Männer gelten allgemein als wortkarg. Vor allem, wenn sie über sich selber sprechen sollten. Also lassen wir Bilder sprechen. Eine bunte Auswahl an fotografischen Mannsbildern jeglichen Alters und einige ihrer nicht unbekannteren Verhaltensweisen." Ich wage zu behaupten, dass Nikolaus sein eigenes Mannsein gut reflektiert und auch lebt.

Ich danke Dir lieber Nikolaus für die faszinierenden Fotos hier im Foyer, welche nun bis zu den Sommerferien hängen werden und auch für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Ich danke Alexander Vogt aus Balzers für die besondere Art der musikalischen Umrahmung dieser Feier und selbstverständlich Frau Cornelia Kolb-Wieczorek für die Vernissageansprache.

Ich wünsche der Ausstellung viel Erfolg und viele Anregungen für alle Frauen und Männer, welche in diesem Haus täglich ein und aus gehen.

Im Anschluss an die Ansprache von Frau Wieczorek sind Sie alle herzlich zu einem kleinen Apero und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Mann-sein ist vielfältig, spannend und aufregend. Danke.

Franz Jos. Jehle